

wunderbarste war, daß Amerika neben andern Ländern ebenfalls ohne Federstrich die gleichen Vorteile gewährt erhielt, zum Dank dafür, daß die Amerikaner mit ihrer Mac-Kinley-Bill die Hölle uns gegenüber unerhört hinaufsetzten. Das Schlimme an unserer heutigen Lage ist der Umstand, daß die Reichsregierung absolut nicht einsehen will, daß sie geradezu in vernichtender Weise gegen die deutsche Landwirtschaft vorgeht und dem ersten Streich schleunigst die weiteren folgen läßt, wenn es ihr irgend möglich ist; das Aller schlimmste ist ferner der Mangel an jedem Verständnis für die landwirtschaftliche Lage, man glaubt uns die furchtbare Wahrheit nicht mehr rentabel resp. anbauwürdig sind, weil die Auslagen größer sind als die Einnahmen. In Bayern liegen jetzt schon große Güterkomplexe öde.

(Fortsetzung folgt.)

Ueber Luxussteuern.

(Aus der „D. Reichspost.“)

Da der neue Reichstag die Militärvorlage genehmigt hat, steht er jetzt vor der Aufgabe, die Mittel zur Deckung der Kosten aufzubringen, und da sieht man nun von einer beabsichtigten Besteuerung der Vögel, des Weines, des Tobaks, der Quittungen und Frachtbriefe u. dergl. Vor der letzten Reichstagswahl ist die Regierungspartei darüber einig gewesen, daß unter keinen Umständen der gemeine Mann, der Bauer, Arbeiter oder Kleinhändler von den durch die Militärvorlage erforderlichen Mehr-Ausgaben des Reichs etwas verschoben dürfte; die Vermögenssicherer sollen für die Kosten aufkommen, wurde von den Reichstagskandidaten der deutschen u. konservativen Partei den Wählern versprochen. Wenn man diesen Regierungsparteien ihr Wort vorhalten darf, wo bleibt dann jetzt ihr Eintreten für den „gemeinen Mann“, für das Kleingewerbe und die Landwirtschaft? Ich denke, man sollte weniger von einer Tabak- und Weinsteuern, als von einer Luxussteuer sprechen. Gerade die Besteuerung des Luxus trifft den gemeinen Mann am wenigsten. Die Anzahl von Klavieren sind in den Großstädten nachgerade zur Landplage geworden, und eine Besteuerung der Luxusinstrumente wäre ganz am Plage. Auch gegen eine Besteuerung der goldenen Uhren hat sicherlich der Weinbauer u. Handwerker nichts einzuwenden. Und wenn man gar an die Bälle und die Maskeraden denkt, welche die vornehmsten (und nicht vornehmsten!) Gesellschaft zu ihrem Zeitvertreib aufführt, so muß man vollends sagen: eine Ball- und Maskensteuer ist erst recht am Plage; diesen Luxus kann sich bloß der Reiche gestatten. Ja, wenn man eine etwa im Schaufenster ausgestellte Maske oder zur Faschingszeit einen etwa als Tier verkleideten Menschen betrachtet, muß man da nicht betennen: eine Besteuerung gerade dieser „Geschmacksverirrung“ wäre nicht bloß gerechtfertigt, sondern sogar noch wünschenswert! Eine ebenso gerechte Luxussteuer wäre die Besteuerung der teuren Federn und Vogelweiden, auf den Damenhüten. Hat ja dieser — Unfug darf man wohl sagen — bereits die gänzliche oder doch teilweise Ausrottung der prächtigsten Vogelarten, z. B. des Kolibri in Amerika, zur Folge! So giebt es wohl noch manche Luxusgegenstände, die der Besteuerung würdig wären. Nur unser Bauernstand kann keine weiteren Lasten mehr brauchen; denn er ist überdaran als alle Berufsstände. Es sollte darum der Regierungsparteien wichtigstes und ernstestes Prinzip sein, sich des Bauernstandes thätigst anzunehmen und dadurch dem Bestreben der Oppositionsparteien, ihn für seine Zwecke zu gewinnen, wirksam entgegen zu arbeiten.

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Stuttgart, 7. Dezember. Staatsminister von Schmid ist gestern Abend 6 Uhr einer kurzen, schweren Krankheit erlegen. In voller Manneskraft stand der Verstorbene noch vor

wenigen Tagen mitten in der Arbeit seines beruflichen Wirkens, dem nun ein so jäher Abschlus gegeben ist. Schmid ist der Reihe nach der vierte Minister des Innern, die nach einander im aktiven Dienste gestorben sind (vor ihm Scheurlen, † 1872, Sieck, † 1881, Hölder, † 1887). Karl Josef v. Seydewitz war am 4. März 1832 als Sohn des gewesenen Gerbermeisters und späteren Gastwirts Josef Schmid in Munderkingen geboren. Seinen ersten Unterricht genoss er an der dortigen Lateinschule, später besuchte er das Gymnasium in Ehingen und studierte alsdann in Tübingen und Freiburg Rechts- wissenschaft. Nach dem zweiten Staatsexamen wurde er Rechtsanwalt in Niedlingen und im Jahr 1861 Stadtschultheiß in Munderkingen, welche Stelle er bis 1872 bekleidete, ohne seine Rechtsanwaltspraxis aufzugeben. Am 9. Juli 1868 wurde er für den Bezirk Ehingen in den Landtag gewählt, welchem er bis 1882 ununterbrochen angehörte. Er war einer der wenigen damaligen Abgeordneten, welche entschieden für Deutschlands Einigung unter Preussens Führung eintreten, wie er auch, nachdem Hölder Kammerpräsident geworden, Führer des nationalen Kammerklubs war. Von 1871–79 vertrat er im Reichstag den 14. württemberg. Wahlkreis (Ehingen, Blaubeuren, Rünzingen, Laupheim) und war Mitglied der Reichspartei. 1879 wurde er von der württ. Regierung zum Bundesbevollmächtigten in Berlin ernannt. Seine bei den Steuerdebatten des Landtags bewiesene Sachkenntnis hatte nämlich seine Ernennung zum Oberfinanzrat und seine Berufung als vortragender Rat in das Finanzministerium zur Folge gehabt. Im Bundesrat gehörte er verschiedenen Kommissionen an und wurde häufig mit Referaten betraut. Nach dem Tode Hölders wurde ihm am 9. September 1887 das Ministerium des Innern übertragen.

Stuttgart. Nach einer Uebersicht über den diesjährigen Mostobstverehr wurden in Stuttgart 202 000 Ztr. ausländischen Mostobst eingeführt, während von württ. Obst nur 31 000 Ztr. nach Stuttgart kamen. Nach dem in den meisten Landesgegenden vorhandenen Ueberfluß hätte man glauben sollen, daß der Bedarf an Obst durch einheimisches Erzeugnis hätte gedeckt werden können. Es dürfte diese Erscheinung, die keineswegs im württ. Interesse liegt, wohl mit dem Großhändlerum zusammenhängen, das den Obstmarkt zu beherrschen pflegt und seine bestimmten und bleibenden Verbindungen nach auswärts auch in solchen Jahren wie 1893 aufrecht erhalten zu wollen scheint.

— Gegenwärtig macht sich hier und dem Vernehmen nach auch auf dem Lande ein eigentümlicher Losertrieb, sog. Ratenlose, breit; auch sollen hauptsächlich ökonomisch weniger gut situierte Leute vielfach von den Agenten zur Teilnahme an solchen Ratenlosen bei wöchentlichen oder monatlichen Abzahlungen von 3, 5 oder 10 M überredet werden. Aus Bankierkreisen geht uns darüber die Mitteilung zu, daß die Landleute nicht genug vor der Teilnahme an solchen Losen — es sind zum Teil Anleihenlose italienischer und spanischer Städte — gewarnt werden können. Die Losen sind, bis sie nach 2–3 Jahren überhaupt in den Besitz des Teilhabers kommen, um das dreifache oder vierfache überzahlt. Die Behauptung der Agenten, die Losen müssen gewinnen und das in ihnen angelegte Geld sei wie in einer Sparkasse und könne jede Zeit zurückverlangt werden, sowie auf den Anteilseiner erhalte man auf jeder Pant Darlehen, sind reiner Schwindel und bezwecken lediglich Bauernfängererei. Es ist vielmehr bei diesen Losen die Gefahr vorhanden, daß wenn nur einmal die Ratenzahlung nicht eingehalten wird, sämtliche bisher gelieferten Zahlungen verloren sind.

Ulm, 30. Nov. Agent Neuburger, der auf die von der Zementfabrik von Wolf u. Cie. in Ulmendingen ausgestellten Blankowechsel bis jetzt erzieltemassen Wechsel im Betrag von 30 000 Mark in Frankreich diskontiert hat, soll sich einem Vernehmen nach auf diese Fabrik allein im Ganzen 98 000 M Wechsel in Umlauf gesetzt haben. Die Betrügereien desselben scheinen einen ungeheuren Umfang anzunehmen. Es wäre sehr zu wünschen, daß derselbe noch

aufgegriffen und zur Rechenschaft gezogen werden könnte.

M a v e n s b u r g, 3. Dez. In der Hofstraße drohte heute früh kein Brand auszubrechen, doch konnte solcher noch unterdrückt werden, bevor größerer Schaden entstand. — Die Influenza dehnt sich leider auch hier mehr und mehr aus, die Kräfte sind sehr beansprucht.

— Am 4. Dez. brannte eine Scheuer an der Straße gegen Groß-Bisingen mit vielen Futtermitteln nieder. Beim Einsturz des Gebäudes wurde der Keller eingedrückt und gingen ca. 40 Eimer Most zu Grunde.

Vom F r ä n k i s c h e n, 3. Dezember. Die Influenza tritt in hiesiger Gegend recht stark auf und gibt es Haushaltungen, in denen alle Familienmitglieder krank darnieder liegen.

K i r c h e n t e l l i n s f u r t h, 29. Novbr. Der hiesige Nachtwächter, Schneiderm. Koch, wurde vergangenen Sonntag, Nachts halb drei Uhr, bei Ausübung seines Amtes von 3 Burschen überfallen und derart mit Baumzweigen geschlagen, daß er ohnmächtig und schwer verletzt aufgefunden wurde und nach Hause geführt werden mußte. Leider hat Koch in der Dunkelheit die Thäter, die den Hut weit ins Gesicht gezogen und den Kopfdecken hatten, nicht erkannt. Die durch den Landjäger von Waldorf heute hier und in Baumweil geführte Nachforschung verlief ohne Ergebnis.

Belgien.

B r ü s s e l, 3. Dez. Nachdem bereits gestern ein Individuum das bei der Abreise des Herzogs von Sachsen-Koburg „Es lebe die Anarchie“ rief, verhaftet worden war, folgten heute 2 weitere Verhaftungen. Außerdem wurden Schriften anarchistischen Inhalts beschlagnahmt. Mehrere Anarchisten, die seit den jüngsten Maßnahmen der Pariser Polizei hieher geflüchtet waren, verließen eiligst Brüssel.

Rußland.

Aus P e t e r s b u r g wird berichtet, daß der Zar aus Anlaß der Attentatsveruche Glückwunschtelegramme an den Kaiser Wilhelm und den Grafen Caprivi gerichtet habe. In maßgebenden russischen Kreisen knüpfte man an den Vorgang die Hoffnung, daß nun endlich die Regierungen sich zu gemeinsamem Vorgehen gegen die Umstürzler vereinen würden.

Spanien.

M a d r i d, 4. Dezember. Nach Meldungen aus Melilla besetzen die spanischen Truppen die gesamte Grenzlinie und errichten 3 Forts. Die Araber beschließen sich darauf, die Spanier zu beobachten, und überschreiten die Grenze nicht.

Seller'sche Spielwerke.

Mit den Seller'schen Spielwerken wird die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichsten erhöhe, die Unglücklichsten tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien herzbewegende Grüße aus der Heimat sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. erlesen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel; für Obige empfehlen sich noch besonders die automatischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoires sind mit großem Verständnis zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern, Operetten und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Etwas ist ferner, daß der Fabrikant auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, Lieferant aller europäischen Höfe ist und ihm jährlich Tausende von Anerkennungsbriefen zugehen.

Die Seller'schen Spielwerke sind daher als passendstes Geschenk zu Weihnachten, Geburts- oder Namenstagen, außerdem für Seelsorger, Lehrer und Kranke zu empfehlen.

Man wende sich direkt nach Berlin, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen, auch solche von fremden Werken, werden aufs beste besorgt, ältere an Zahlungsstatt angenommen. Auf Wunsch werden Teilzahlungen bewilligt und unrichtige Preislisten franco zugelandt.

A. Amtsgericht Schorndorf. In dem Konkursverfahren

über den Nachlaß des Christoph Bühler, gew. Fuhrmanns hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Samstag den 30. ds. Mts.,

vormittags 11 Uhr

vor dem A. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Den 6. Dez. 1893.

H. Gerichtsschreiber.
W a r t h.

Revier Adelberg. Weißtannenreißstreu- & Buchenreißig-Verkauf.

Am Mittwoch den 13. Dezember, vormittags 9 Uhr,



aus Bilsbühl, Gerzharz und Rehhalde 70 Lose weißtannenreißstreu und 40 Lose buchene reißstreu; das Buchenreißig auf Hausen, die Tannenreißstreu teils auf Hausen, teils in Flächenlosen; letztere enthalten bedeutende Mengen von Stangen jeder Art. Abfuhr der Weißtannenreißstreu sehr günstig: in den unteren Losen für Pfladerhausen, Unterbach, Waldhausen; in den oberen Losen vom Brecherfräzchen für Adelberg, Börtlingen, Brech, Oberbarten.

Zusammenkunft um 9 Uhr am Bilsbühl.

Revier Hohengehren. Brennholz-, Reißig- & Stockholz-Verkauf.

Am Freitag den 15. Dezember, vormittags 9 Uhr,



im Hirsch in Hohengehren aus dem Staatswald Oberer Schloßwald:

Rm.: 7 buchene Schreiter, 368 buchen, 20 birken, 8 erlen, 2 eichen Anbruch; ferner 62 Lose gemischtes Reißig auf Hausen und 29 Rm. Stockholz im Boden.

Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr am Forstwartshaus im Park.

Revier Bisingen. Reis-Verkauf.

Am Montag den 11. Dezember, nachmittags 1 1/2 Uhr, wird in der Krone in Reichenbach das Reisausgangsmaterial aus dem Staatswald Gytisbach, lauter Fichtenkänzchen auf Walden, verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr bei der w. i. Steegen.

Oberamt Schorndorf.

Die Gemeinden des Oberamtsbezirks werden hiermit benachrichtigt, daß die Staatsstraßen bei Schorndorf und bei Gamburgsbrunn etwa in der Zeit vom 2. bis 19. April 1894 mit der

Dampfstraßenwalze

eingewalkt werden sollen, und daß die Walze, soweit es ohne Störung der Arbeiten an den Staatsstraßen möglich ist, zum Einwalken von Staatsstraßen, von anderen wichtigen Ortsstraßen und von Nachbarkommunalstraßen in der Nähe des zu bewalkenden Staatsstraßenquerschnittes der Selbstkosten mißweise abzugeben werden wird. Gemeinden, welche die Walze zu benutzen wünschen, haben ihre Gesuche unter Angabe der Länge der Straße und der ungefähren Menge des einzuwalkenden Geschlages innerhalb 3 Wochen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Später einkommende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden. Von der Möglichkeit und der Zeit der Abgabe der Walze wird jede Gemeinde benachrichtigt werden, sobald der Walzenbetriebsplan festgestellt sein wird.

G m ü n d, d. n. 6. Dezember 1893.

A. Straßenbau-Inspektion: Behndt.

Schorndorf.
Um den Kindern unserer Kleinkinderpflege eine Christbescherung bereiten zu können, bitten wir auch hener wieder Kinderfreunde um freundliche Unterstützung.

Geben, auch im kleinsten Betrag, nehmen dankbar entgegen Frau Otto Bruninger, Frau Forststrat Schultze, Frau Schmid (Kleinkinderschule), H. Stadtpf. Gros, H. Präz. Möller und der Unterzeichnete.

Den 5. Dezember 1893.

Defan Hoffmann.

Schorndorf.
Die Erben des verstorbenen
Johann David Klingenstein, Weingärtners
hier, bringen am nächsten

Montag, den 11. d. Mts. nachmittags 2 Uhr im öffentlichen Aufsteich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf:
14 a. 64 qm Acker ob dem Feuerer, Anschlag 500 M
17 a. 58 qm Baumwiese in der Rehhalde Anschlag 500 M
26 a. 93 qm Acker in der Graienhalde, Anschlag 550 M
15 a. 80 qm Wiesen bei der Miltchen, Anschlag 400 M
wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 7. Dezember 1893.

Ratschreiberei. R i z.

Fahrnis-Verkauf.

Wegen Wegzug von hier wird morgen
Samstag den 9. Dezember
von morgens 8 1/2 Uhr an
im alten Adler gegen gleich bare Bezahlung
verkauft:

1 Weiszuglaster Hartholz, 1 Tisch, 1 Kanappe, 1 Bettlade, Züber und Stöten, gepoltes Holz und Büchse, 300 Str. sehr guten Most, 1 Foh 30.0 Ztr. haltend noch neu, 10 Str. Kartoffel, Feld- und Handschlicher und allerlei Hausrat.

Auktionär Bacher.



Am Samstag den 9. ds. abends 8 Uhr findet im Gasthaus 3. Waldhorn eine

Versammlung

statt, wozu die Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung eingeladen werden. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Reichher Weller über Reiserückstellungen aus Norwegen. Wahlbesprechung.

Der Ausschuss.

Vorstand C. F. Maier.

Evang. Arbeiter-Verein Schorndorf.

Sonntag, 10. Dezember, nachmittags 5 Uhr

im Vereinslokal
Mitteilungen über eine Reise zur
Weltausstellung nach Chicago
von Herrn Apotheker Reuß hier.
Hierzu Teilnahme wichtiger Vereinsangelegenheiten.
Freunde unserer Sache als Geh. willkommen.
10 1/2 Uhr — 11 1/2 Uhr Verklosterstunde

Vorstand: Gros.

Homöopathischer Verein

Versammlung am Sonntag den 10. Dez. nachmittags 3 1/2 Uhr im Hirsch
Vortrag von Herrn August Köppich aus Stuttgart.
Alle Freunde der Sache sind mit Familien eingeladen.

Für Gemeinderatswahl!

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß in unserer Stadt nur dann fortschrittliche, dem Gemeinwohl dienende Einrichtungen, wie Wasserleitung u. s. w. ins Leben treten können, wenn Männer mit freiem Blick in den Gemeinderat gewählt werden.

Eine Menge anderer, zum Teil weniger bedeutender Orte unseres Landes erfreuen sich schon solcher Institute, welche überdies in den meisten Fällen eine namhafte Einnahmequelle für den Gemeindehaushalt bilden und so wollen auch wir hinter diesen nicht zurückbleiben.

Darum schlagen wir den Wählern vor am nächsten Montag ihre Stimme abzugeben für die Herren

Otto Bruninger
Carl Arnold
Carl Bahn
C. F. Maier am Thor.
Der deutsche & konservative Verein
& Gewerbe-Verein.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir dem Herrn
Eugen Heess in Schorndorf
 die Niederlage
 der bisher
Christian Rapp'schen Tabakfabrikate,
 die wir in ganz gleicher altbewährter Qualität herstellen,
 übertragen haben.
 Künzelsau, 1. Dezember 1893.
Gebrüder Krüger.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige der
 Herren Gebr. Krüger in Künzelsau empfehle ich der ge-
 ehrten Rundschau von Stadt und Land meine
Niederlage von
Schnupf-, Rauch- & Kan-Tabak
 bestens. Dieselbe befindet sich im bisherigen Verkaufstokal
 der Tabakfabrik. Ich werde die beliebten feitherigen Schorn-
 dorfer Sorten in unveränderter stets frischer Qualität auf
 Lager halten und zu den bisherigen en gros- und detail-
 Preisen abgeben.
 Um geneigten Zuspruch bittend
 Schorndorf, 1. Dezember 1893
Eugen Heess.

Ueberraschende Erlolge

sind erzielt worden mit
 Sanitätsrat **Dr. Bilinger's**
Hygienischem Nährkaffe
 bei Nerven- und Magenleiden, Darmkatarrh, Blutarzt,
 Bleichsucht etc. Hergestellt aus den vorzüglichsten Biech-
 und Getreidearten, enthält derselbe in glücklichster Mischung
 Nährsalze, Eisen, Eiweißstoffe und Tannin. Au Wohl-
 geschmack einen guten, milden Bohnenkaffee nicht nach-
 stehend, ist er das feinste und gesündeste Zusatzmittel zum
 Bohnenkaffee, weil er die schädliche Wirkung des letzteren aufhebt u. Geschmack
 und Aroma desselben, selbst bei größtem Zusatz, unberührt läßt. Preis 25 Pfg.
 für 1/2 Pfundarten.
 Fabrikation allein führt von **F. Lamp, Stuttgart.**
 In Schorndorf zu haben in den Apotheken.

Christbaum-Confect
Glasverzierungen etc.

sehr schöne und außerordentlich reichhaltiger Aus-
 wahl zu ganz billigen Preisen
B. Mack & Sohn.
 Feinene
Taschentücher (Handweber)
 von der größten bis zu den feinsten empfehlen sehr preiswert
B. Mack & Sohn.

Bei herannahender Verbrauchszeit
 empfehle
sämtl. zum Backen nötige Artikel
 in guter billiger Ware:
 Feinst gemahl. Butzucker, Staubraffinade, Mandel,
 Haselnuskern, Citronat & Pomeranzenschalen, Zibeben,
 Zweigen, Apfel- & Birnschnitz, Sultaninen, Rosinen,
 Feigen, feinsten Ceylon- & Ceres- Zimmt, Nelken,
 Anis, Fenchel, Vanille u. Vanille-Zucker, Citronen,
 Orangen, Hirschhornsalz, Potasche, Land- u. Italiener-
 Honig, farbigen Streuzucker, Mehl Nr. 00, Nr. 0 u. Nr. 1.
Carl Schäfer, Conditior.

Sämtliche zum Backen nötige
 Gewürze & Süßfrüchte,
feinsten Schleuderhonig
 und guten inländischen Backhonig
 empfiehlt billigt in neuer Waare
 die **Gaupp'sche Apotheke.**

!!Weihnachtsgeschenke!!
 Am meisten machen Bücher bei Groß und Klein
 Freude.
 Eine große schöne Auswahl
**Bilderbücher, Geschichtenbücher, Erbauungs-
 bücher, Lieberbücher**
 ist soeben eingetroffen.
I. Rösler, Buchhandlung.

Heinrich Müller, Uhrmacher,
 empfiehlt sein gut sortiertes Lager in
 in goldenen und silbernen
**Taschenuhren, Regulatoren,
 Kuckucks-, Wand- & Wecker-
 uhren etc.**
 in Neuheit: Viertelchlagregulatoren mit doppeltem
 Schlag und prächtvollem Ton. Garantie 2 Jahre.
 NB. In den nächsten Tagen kommt die illustrierte Preisliste
 von verstellbar und vergoldeten Metallwaren zum Versand.

Buglampen, gewöbul. Hängelampen
**Stehlampen, Lunarlampen, Wand-
 & Handlampen, Küchellampen**
Hand- & Stalllaternen
 in 8 verschiedenen Sorten und in bekannter solider Ausführung, sowie
Brenner, Delbehälter, Cylinder und Dochte
 empfiehlt billigt
Carl Heinkel.

Pianinos, neue,
 bester Construction,
 in schwarzem, Nußbaum- & eichenem Gehäuse.
 Einige gebrauchte Pianinos und Tafelklaviere,
 sowie ein sehr gutes Trauerjahr's Parmanium;
Pianosofel
 mit Eisenschrauben, Rohrflüß, Fournierflüß und zum Polieren,
 empfiehlt billigt
Fr. Bacher,
 Instrumentenmacher.
 Stimmungen & Reparaturen. Verkauf älterer Instrumente.

Zum Backen
 empfiehlt die
Palm'sche Apotheke
 Mandeln, Citronen, Citronat, Feigen,
 Pomeranzenschale, Zibeben,
 frisch gemahlene Gewürze, Zimmt,
 Anis, Nelken, Fenchel, Moddegewürz,
 Vanille, Landhonig & Backhonig
 zu billigen Preisen.

Göppingen.
Schaufler & Dompert
Bank- & Commissionsgeschäft
 Bahnhofstrasse 26.

Diskontierung von Wechseln,
 Vermittelung von Geldleihen gegen Pfandsicherheit
 oder Bürgschaft,
 Ankauf von Forderungen, namentlich Güterzielen,
 Geschäftsausstände etc. gegen baar,
 Beitreibung von fälligen Forderungen,
 Fertigung von Verlassenschafts-Teilungen, Bei-ringen-
 Inventuren, Testamenten, Verträgen etc.
Wir machen besonders darauf
aufmerksam, dass Warenforder-
ungen, Geschäftsausstände etc. vom
Jahr 1890 am 31. Dezember 1893
verjähren. Wir erbieten uns zum
kostenfreien Einzug mit dem An-
fügen, dass wir in meinbringlichen
Fällen bei fortlaufenden Aufträge
nur die eigenen baaren Auslagen
zum Ersatz berechnen.

Sämtliche Backartikel,
 gut & billig,
 empfiehlt billigt
Johannes Weil u. Sohn

Zum Backen
 empfehle ich in nur bester Qualität besonders schöne aus-
 gewählte:
 Mandeln, Haselnuskern, Citronat & Pome-
 ranzenschalen, Zibeben, Rosinen, Sultaninen
 Zwetschgen, Aepfel & Birnschnitz, Feigen
 Citronen, Orangen, Sandraffinade, Staub-
 raffinde, Hagelzucker, Streuzucker, Kryskal-
 zucker, Vanillezucker, sämtl. Gewürzsorten
 Land-honig, Havanna-honig, Hirschhornsalz
 Potasche, Stärkmehl, Mehl Nr. 00, Nr. 0, Nr. 1
Herm. Moser, Conditior,
 am Bahnhof.

Adressen zum Anhängen
 empfiehlt billigt
C. W. Maier'sche Buchdruckerei.

Zu meiner
Weihnachts-Ausstellung
 in
Conditorei-Waren
 lade ergebenst ein
H. Moser, Conditior
 am Bahnhof.

Sämtliche zu Weihnachtsgeschenken erforderlichen
Gewürze
 in nur frischer Ware empf. billigt
Fr. Döffinger u. Forthaus.

Zu Weihnachtsgeschenken passend
 empfiehlt in schöner Auswahl:
 Puppenwagen, Schürzen für Knaben und
 Mädchen Kinderpeitschen, Handkoffer, Reise-
 säcke, Reisetaschen für Herren und Damen
 Kellnerintaschen, Damengürtel u. s. w.
 zu äußerst billigen Preisen
J. Merz.

Gesangbücher
 in größter Auswahl, von # 140 an bis # 9.—
 empf. billigt
J. Rösler, Buchhandlung.

Reislinger Metallwaren
 zu Weihnachtsgeschenken passend,
 hält auf Lager:

Vorleger, Gemüselöffel, Eis-Tranchir-
 Salat-Bestieck, Kuchenheber, Dessert-
 messer, Saucelöffel, Serviettenringe,
 Kaffeelöffel, Seufföpfe, Salzgestelle,
 Zuckerzangen, Theesiebe, Zuckerstreuer,
 Pfeffermühlen, Butterdosen, Körbe,
 Kuchenplatten, Tafelschuppen, Tisch-
 glocken, Messerbänke, Jahnschaber-
 träger, Eierbecher, Korke, Bieraläser,
 Brieflöcher, Briefbeschwerer, Schreib-
 zeuge, Geldbörsen, Uhrenkänder, Ad-
 schalen, Handleuchter, Tischfenerzeuge
 etc.

Verkauf nach der, von der Fabrik aus-
 gegeben u. Preisliste. Sämtlich: große illustrierte
 Musterbücher liegen zur gefälligen Einsicht parat.
 Carl Heinkel
Carl Heinkel, Goldarbeiter.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!
 Suppe wird angeblich überraschend gut und kräftig mit
MAGEI'S SUPPEN-WÜRTE
 in Fläschchen von 65 Pfennig an in allen Spezerei- und Delikatessen-Läden.

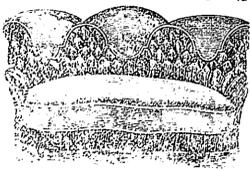
Göppingen.
Chemische Waschanstalt & Färberei
Hauptstr. 43 Adolf Schäfer b. Schillerplatz.
 Zur Herbst- & Winterzeit bringe ich meine gut eingerichtete chemische Waschanstalt & Färberei in empfehlende Erinnerung.
Chem. Reinigung von Damen- & Herrengarderobe jeder Art
 getrennt und ungetrennt und ist das Abtrennen von Samt, Seide, Spitzen, Borden und dergl. nötig, da die chem. Reinigung eine Beschädigung ausschließt, es verlieren die Gegenstände weder Form noch Appretur und behalten ihr neues Aussehen.
Wollene Decken, sowie wollene Unterleider, Hauben, Tücher und dergl., die zum Teil in der Hauswäsche Not leiden, verlieren durch die chem. Reinigung weder an Qualität noch an Weichheit, ferner **Möbelstoffe, sowie auch ganze Möbel- und Dekorationsstoffe, Handschuhe, Cravatten, Spitzen, echt und unecht, Seidband, Gutfedern und dergleichen**
Vorhang-Appretur.
 Vorhänge und Gardinen werden schonend gewaschen und in crème oder in weiß ausgeführt und schönstens appretiert. Auch werden gewaschene Vorhänge appretiert.
 Defattiert wird jeden Tag, ebenso werden zerrennte Stoffe schnellstens gewaschen und appretiert.
Färberei nach der neuen Saison-Mustertarte, wird genau nach Muster gefärbt und schönstens appretiert.
Verblühtene Ueberzieher werden aufgerichtet und aufgedämpft, sowie **Plüschmäntel, Samtjaquets und Seidenstoffe** werden wieder wie neu hergestellt.
 Ausnahme bei Carl Schäfer Conditor.

Brennholz,
 ganz trocken, kurz gesägt, pro Korb zu 40 J. kann jeden Tag abgeholt werden und wird bei Abnahme von 10 Centner à 1 M frei vor's Haus geliefert.
Sägmehl
 auch in größeren Quantums, wird abgegeben
Fr. Mai - r., Baugeschäft
Mast- und Ferkelpulver für Schweine.
 einziges sicheres Mittel zur Erzielung größter Ferkelzahl bei Schweinen hält die Thiere stets bei offenem Leib und schützt dadurch vor vielen Krankheiten. Der Gebrauch des Pulvers bewirkt bei großer Fülle ersparnis reiche Gewichtszunahme und schnelleres Fettwerden.
 Per Schaafel 50 J. in der Haupt-schen Apotheke von Adolf Wehner und bei Apotheker Th. Palm.
Gie Husten nicht mehr bei Gebrauch von **Kaisers Brust-Caramellen** vorzuziehen und sofort lindernd bei Husten, Heiserkeit, Brust- & Lungenkatarrh. Echt in Pat. à 25 Pfg. bei G. Weid, Schorndorf, J. Bronn, Oberurbach.

Schorndorf.
 Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle meine selbstverfertigten **Regenschirme**
 in größter Auswahl und allen Preislagen von den billigsten baumwollenen bis zu den feinsten halb- und ganzseidenen.
 Durch erneute Einrichtungen bin ich in der Lage, allen gerechten Anforderungen nachzukommen, auch das Reparieren und Ueberziehen wird ebenfalls schnell, gut und billigst ausgeführt.
 Achtungsvollst
Fr. Luz. Schirmfabrikant.

Ankündigungen aller Art
 sobald dieselben in mehreren Zeitungen veröffentlicht werden sollen, übergebe man zur Verlegung am besten der bekannten Annoncen Expedition von Gaasenstern & Bogler A. G., welche dieselben sofort ohne jede Anrechnung von Porto und Spesen für Vervielfältigung etc. an die betreffenden Zeitungen weiterbefördert und nur die Originalpreise der Zeitungen in Rechnung stellt. Gewissenhafter Rat bei Auswahl der geeigneten Blätter. Strenge reelle Bedienung.
 Die Geschäftsstelle der Firma Gaasenstern & Bogler A. G. befindet sich in Stuttgart, Königsstraße, 1. Stock, Telefon No. 1156.
Steuerbüchlein
 sind zu haben in der C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Große Auswahl
Christbaum-Confect,
 Lebkuchen, Springerle, Fondant & Mandel-Marzipan für Kaufstäden u. Puppenstücken, **Chokoladefiguren etc.**
 empfehle! hält dich
Carl Schäfer, Conditor.
 Empfehle in großer Auswahl:
 Handkoffer, Reisefäcke, Schulranzen für Knaben & Mädchen, Kellnerintenfalten, Damengürtel, Kinder- & Knabenpeitschen, Radsfahrpeitschen, Hundehalsbänder & Hundemankörbe, ferner Divan, Sofa, Bettroste & Polsterfessel
 als passende Weihnachtsgeschenke
C. Höllerer, Sattler.



28 goldene und silberne Medaillen und Diplome
Spielwerke
 4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Gloden, Himmelsklingen, Cartagnetten, Harfenspiel etc.
Spieldosen
 2-16 Stücke spielend; ferner Recitatives, Cigarettenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handtaschen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarettenetuis, Toilettdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt
J. S. Keller, Bern (Schweiz.)
 Nur direkter Bezug garantiert für Reduziert; illustrierte Preislisten sende franco.

Richters
Anker-Pain-Expeller
 sei hierdurch allen an Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen usw. leidenden Personen in empfehlende Erinnerung gebracht. Der echte Pain-Expeller ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 M. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf sehe man aber, um keine Nachahmung unterzulegen zu erhalten, nach der Fabrikmarke „Anker“, denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. Vorzuziehen in den meisten Apotheken.

Deutsche Schaumweinfabrik Wachenheim (Rheinpfalz)
 empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten **neuen Marken:**
Blau-Etikett, Weiss-Etikett, Kaiser-Perle
 zu billigsten Preisen.
 Niederlagen in Schorndorf: **Herrn Moser a. Bahnh. Apotheker Palm.**
 Generaldepot für Württemberg und Hohenzollern:
Joh. Conf. Reihlen, Stuttgart
 Neu erschienen:
Der deutsch-französl. Krieg 1870-71
 in Wort und Bild, nach den besten Quellen bearbeitet von **Emont Fehleisen.**
 Inhaber des ersten Kreuzes. Vollständig in 16 Heften à 50 Pf. Buch gebunden 8 Mark
 Zu beziehen durch die **C. W. Mayer'sche Buchdruckerei.**

Bersammlung
 der Mitglieder und Freunde des **evang. Bundes**
 (auch der Frauen)
 Freitag den 8. Dezember, abends 8 Uhr in der Krone in Schorndorf.
Pf. Weigelin.

Goldene Medaillen, Ehren-Diplome.
Leonhard's
 leichtflüssige, tief-schwarze u. haltbare **Eisengallus-Tinten:**
 Anthracen- (blau-schwarz) staatl. geprüfte Alizarin- (blaugrün- do.) und beglaubigt. Eisengallus- (schwarz- do.) für Buchh., Druck- u. Documenta- (violett- do.) für Buchh., Druck- u. Alppo-Tinte (violett-blau-do.) schreiben aller Art.
Copir-Tinten:
 Violett-schwarz (dauernd copirfähig), Non plus ultra (4-6 Copien), Schwarze Doppel-Copirtinte (sofort schwarz) werden hiermit empfohlen.
Aug. Leonhard, Dresden.
 Chem. Fabrik für Tinten, gegr. 1824. In Schorndorf: Palm, ev. direkt, erhaltl.

Niederlage:
C. W. Mayer'schen Buchdruckerei, Buch- & Papierhandlung, Schorndorf. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Carl Schäfer, Marktplatz. Caffee (roh). Caffee (geröstet)
 Mehr arabischer Mokka eigene Brennerei.
 blau Ceylon 1 Pfd. 1 M 70
 „ Java Elefanten 1 M 60
 „ Java (großbohnl.) 1 M 60
 „ Java 1 M 50
 „ Quatemala 1 M 40
 „ Rio lave 1 M 20
 braun Menado 1 M 70
 gelb Preanger 1 M 60
 „ 1 M 40
 ächten arab. Mokka 2 M
 blau Ceylon mit Menado 2 M
 „ Java 1 M 80
 „ Quatemala 1 M 60
 Dutzender Würfelzucker } billigst.
 Kristallzucker }
 gefoß. Zucker }

Wahlhöfer Fruchtbrandwein per Liter 60, 70 u. 80 J
Tresserbrandwein per Liter 1 M.
Weis
 bei Mehrabnahme äußerst billig.
 Halte mich für Wiederverkäufer in Weihnachtsartikeln bestens empfohlen.

Richters Anker-Steinbalken
 sehen nach wie vor unverändert da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andere Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergötzlich und vergrößert werden können. Sie eignen sich für alle Kinder.
Anker-Steinbalken
 sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungeteilt das gleiche hat, und das von allen, die es kennen, als vorzüglich weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel, und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma einigt die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und lasse die darin abgedruckten aus gütigen Wünschen. -- Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbalken und weise jeden falschen ohne die Fabrikmarke Anker sofort als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbalken sind zum Preise von 1 M., 2 M., 3 M., 5 M. und höher vorrätig
 in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.
 Wen! Richters Gebrauchsgegenstände: Ei des Columbus, Wisablenker, Kornbrecher, Grillentäter, Quälgeist, Pythagoras usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!
S. Ad. Richter & Cie., R. u. S. Hoflieferanten.
 Hauptstadt (Zürcher), Nürnberg, Wien, Rotterdam, London E.C., New-York.

Gummi-Schuhe
 besten in- und ausländischen Fabrikates in großer Auswahl. (NB. Eine Partie von letzter Saison zu herabgesetzten Preisen).
 Gummi-R genähtel für Damen & Herren empfiehlt billigst
Wilhelm Spring,
 Gummi u. Gutapercha-Fabrikate. Gegründet 1846
 Stuttgart, Lindenstraße 3. Telefon 721.

Bitte lesen
 Die allein echten Spitzweg-Brust-Bonbons à 20 Pfg. und 40 Pfg. Spitzweg-Brust-Saft à 50 Pfg. u. 100 Pfg. sind überall zu haben. Um die richtigen zu bekommen, muß stets der Name **Carl W. Mayer'sche Hauptstättchen** u. **Christophstr. Stuttgart** verlangt werden.
 NB. Die allein echten Vill-schen Spitzweg-Bonb. u. Saft sind nur zu haben bei:
 der Gaupp'schen Apotheke, Palm'schen Apotheke und J. Seyher in Schorndorf, Ferdinand Gull'schen Bentelebad, W. Lindauer Geradstetten, Jrl. Luise Komml Schorndorf, J. Schenker Weiler, J. Speidel Winterbad.

Schrader's Spitzweg-Brust-Saft per Flacon 50 J. u. 1 M.
Schrader's Trauben-Brust-honig Flac. 1 M. 1.50 3.-
 Seit Jahren bewährtes vorz. Hustenmittel f. Erwachsene, u. Kinder
Schrader's weiße Lebens-Essen Fl. 1 M., altbekanntes zuverläss. Hausmittel b. Appetitlos., Magenbeschwerd., aller Art. Pralt. u. bewährte unschäd. Haarfürbe
Schraders Colma Fl. 2 M.
 Mittel sind **Schraders Colma** Fl. 2 M.
Schrader's Zahnbalsam 1 M., vorz. u. vielbegehrtes leichtemungsmittel f. Zahn- u. Kinder.
Schrader's Essig-Essen, Malzextrakt, Malzbonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate Apoth. J. Schrader's Nachf. Feuerbach b. Stuttgart. In Schorndorf bei Apotheker Palm.

Enthaarungsmittel p. Fl. 1 M.
 Das beste bekannte Mittel, um sofort und ohne Gefahr die auf dem Gesichte und auf dem Körper hervortret. Haare zu beseitigen. Reizt nicht die Haut vorz. u. Allein echt bereitet v. Apoth. J. Schrader's Nachf., Feuerbach. In Schorndorf bei Apotheker Palm.
Beiführen
 von 500 cbm **Fleinssteinen** zum Errichten von der Brücke Geradstetten bis zum Schweinbad wird am nächsten Freitag, **Montag 4 Uhr** auf dem Platz verankert, wozu tüchtige Fuhrleute eingeladen sind.
Thomas Schnabel,



Amstblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf. Sonntag den 10. Dezember 1893.

Für Weihnachts-Geschenke ist mein Lager auf das reichhaltigste ausgestattet und empfehle bei billigsten Preisen!

Wollwaaren

Jagdwecken, Ericotailen, Schenillhüllen, Kapuzen, Charpen, Lächer, Schultertragen, Kinderleidschen und Röschchen, Mittel, Mützen und Fächer.

Schürzen

Hierschürzen weiß & bunt, Hauschürzen solid und waschbar, schwarze Schürzen in Seide und Wolle, Kinderschürzen für jedes Alter.

Unterröcke

Blanc und gefärbt, sowie garnierte Stoffröcke.

Wäsche

Benden und Beinkleider für Damen und Kinder in jeder Ausführung, Herrnhemden, Stragen und Manschetten, Normalhemden, Hosens, Leibchen, Strümpfe und Socken.

Cravatten

in hübschen Reihheiten Glace- und Ericothandschuhe und farbige Gummihosenträger und Turnergürtel seid. Haistücher weiß und farbig.

Taschentücher

Batist, Leinen und Baumwolle, weiß und farbig in eleg. Cartons.

Künstliche Blumen für Zimmerschmuck in schönster Ausführung.

Carl Kraiss, Neue Strasse.

Ja. Dauer-Maronen ital. Kastanien

empfehlte Carl Schäfer a. Markt.

Springerle 1 Pfd. 30 Pfg. 1 60 Eierpringerle 1 Pfd. 80 Pfg. Extra Eierpringerle 1 Pfd. 1 Mk.

empfehlte Löflich Carl Schäfer, Conditior am Marktplatz.

Zwetschgen

neue serbische Sorten, Erbsen, Linsen und Bohnen

in our losender Waare empfehlte Fr. Dettinger, b. Zornhaus.

Weltphälischen Schinken

im Ausschnitt, Braunschweiger Salami, Blodwurst und sonstige Würstwaren empfehlte E. Seyfried.

Spielwaren-Ausstellung

laden wir unsere werthe Kundschafft höflich ein, und erlauben uns zugleich unser Lager in Ellen-, Kurz- & Spezerei-Waren

empfehlend in Erinnerung zu bringen. Geschwister Schwab z.

Gaben

für die Paulinenpflege in Wintenden nimmt in Empfang Otto Breuninger.

Für junge Kaufleute, Lehrer, Beamte etc.

Neue Unterrichtsbriefe zur schnellen Selbstverlebung fremder Sprachen empfehlte zur Anschaffung (täglich Ausgabe 10 Pfennig) E. Leopoldt, Stuttgart, Katholmenplatz 2.

Haben Sie Sommersprossen?

Wünschen Sie zarten, weißen, sammetweichen Teint? - so gebrauchen Sie Bergmann's Lillienmilchseife m. d. Schmalz (Zwei Bergmänner) von Bergmann & Co. in Dresden. à Stk. 50 Pf. in der Palm'schen Apotheke.

Christbaum-Context

reichhaltig gem. als Fig. Sterne Tiere etc. Nr. 440 St. M. 2 80, Nachn. Bei 3 Kisten portofrei Paul Benedix, Dresden 12.

Mariabrunn. Magentropfen

(genannt Bayerische Hanstropfen) sollten in keiner Familie fehlen; sie sind ein sicher wirkendes Mittel bei schlechter Verdauung, Unwohlsein, Magenbeschwerd. etc. etc. Flacon 50 Pf. Apoth. J. Schrader's Nachf., Feuerbach b. Stuttgart. Stuttgart Reichapothek. Zu beziehen durch alle Apotheken In Schorndorf bei Apotheker Palm.

Baptisten-Gemeinde Oberurbach.

Sonntag den 10. Dezember. Vorm. 9 Uhr Bibelstunde. Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt. Abends 7 Uhr Predigt.

Bfördverkauf

am Montag, den 11. Dezember vormittags 8 1/2 Uhr auf dem Rathhause Stadtplatz Schorndorf.

Gemeinderats-Wahl

weiden alle Wähler nächsten Sonntag von 3 Uhr an ins Samm eingeladen. Mehrere Wähler.

Reste, Kleiderstoffe

verkauft unter Preis G. I. Veil bei der Kirche. Ebenio sind bei demselben Losungsbüchlein der St. Gde. in unveränderter Weise zu haben.

Springerlesformen.

schön ausgeföhren empfehlte J. Zeyer.

China- und Japan-Mache-Artikel

prachtvoll und billig empfehlte Euehner, Buchbinder.

Rindfleisch 45 Pfg. pro Pfund

empfehlte Metzger Schnabel. Hanversbronn. 10-12 Gr.

Heu und Dohnd

hat zu verkaufen Gottlieb Frits. Oberurbach. 50-60 Gr. schönes

Klee- und Wiesenheu

verkaufte J. Faus. Schorndorf. Ein kräftiges Mädchen

welches Haus- und Feldgeschäff versteht, sucht sogleich Bäcker Frits.

Bei Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechtem Magen

nehme die bewährten Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen

welche stets sicheren Erfolg haben. Zu haben in der alleinigen Niederlage in Pat. 4 25 Pf. bei C. Veil, Schorndorf. J. Bronn, Oberurbach.

Kirchenchor

Singstunde nächsten Dienstag, 12. Dez. statt Freitag, den 8. Dezember.

Amstliches. Oberamt Schorndorf.

An die R. Staudesämter. Nachdem die Formulare für die nach der Min. Verf. vom 14. März 1876 (Reg. Bl. S. 101) von den Staudesämtern für die Zwecke der Bevölkerungs-Statistik im Jahre 1894 zu führenden Verzeichnisse der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle durch die Post versendet worden sind, erhalten die Staudesämter die Befugung, solche vom 1. Januar 1894 an wie früher auf Grund der Staudesregister fortzuführen. Die Verzeichnisse des laufenden Jahres sind gemäß der Vorschriften in § 6 der genannten Ministerial-Verfügung bis 15. Januar 1894. Schorndorf, den 6. Dezember 1893. St. Oberamt Ringelbach.

Oberamt Schorndorf. Den Ortsvorstehern

wird mit nächster Post ein gefaltetes Formular zu einem Verzeichnis der Gemeindevorsteher und Diener zugehen und erhalten die selben den Auftrag, das Verzeichnis nach dem neuesten Stand anzulegen und geordnet weiterzuführen. Schorndorf, den 8. Dezember 1893. St. Oberamt Ringelbach.

Eine Bauernversammlung.

(Fortsetzung.) Die drei Faktoren, Landwirtschaft, Industrie und Kleingewerbe sind es, auf denen unser Staat ruht, und müssen sich diese drei Säulen des Staats gegenseitig stützen und ergänzen. Nur sie sind es, die Werte schaffen, alle übrigen Klassen leben von ihnen. Ihre Interessen schließen sich bei genauer Betrachtung gewiß nicht aus, nur haben sie sich dem Handel gegenüber einen größeren Anteil vom Arbeitsertrag zu sichern. Der Handel ist zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage nicht zu entbehren, er soll uns

Amstliches. Oberamt Schorndorf.

Uns, die wir unglücklicherweise Lebensmittel produzieren, uns nützt man es zu, unter dem Selbstkostenpreis abzugeben. Und wenn wir nach Capriui 50 Prozent abschreiben, so nützt uns der Boden doch nicht mehr, die ausländische Konkurrenz, die weniger Produktionskosten hat, verbunden mit dem hohen Goldkurs machen alle Mühe vergeblich. Wenn das die schöne Zukunft ist, der wir im „neuen Kurs“ entgegengeführt werden sollen, so danke wir recht schön dafür. Unsere Schäferei hat man völlig zu Gunsten der Industrie preisgegeben, und welche Unsummen haben wir verloren dadurch, daß man fortwährend verachtetes Vieh aus Rußland hereinläßt. Wenn man uns ordentlich schätzen wollte, die Welt würde staunen über die Leistungsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft. Wir würden mit Leichtigkeit das Achtel oder Neuntel, das wir an Getreide einführen, selbst bauen können, das Geld bliebe im Land und die deutsche Industrie könnte entsprechend mehr im Inland absetzen, was ihr durch Zollgegenmaßregeln anderer Länder entgegen könnte. Sobald der Bauer wieder Geld hätte, würden sich die übrigen produzierenden Stände, Industrie und Kleingewerbe, ebenfalls gut dabei befinden. Capriui ist der Ansicht, daß die Landwirtschaft von der Industrie lebe. Wir hatten früher wenig Industrie, und die Bevölkerung lebte doch ebenso oder noch glücklicher und jedenfalls zufriedener. Wir sind ja froh an der Industrie, aber so wie Cap.ivi glaubt, ist es denn doch nicht.

Bekanntmachungen.

Am Mittwoch, den 13. d. Mts., morgens 8 Uhr, wird hier im Wege der Zwangsversteigerung verkauft 1 Kuh (neumelk) & 6 Ptr. Futter. Zusammenkunft bei Metzger Schmid. Gerichtsvollzieher Moser.

Zum Backen empfehle sämtliche Artikel in nur guter frischer Ware billigt. I. Zeyer.

Sämtliche zum Backen nötigen Artikel empfehlte in guter frischer Ware Eugen Hees, Urbanstraße.

Ein Vetter von mir, ein Kaufmann, der viel in England verkehrt, jagte mir: „Ja, wenn eine Landwirtschaft nicht mehr rentiert, so geht doch ins Ausland und laßt, wie die Irländer, den Karren stehen, es ist doch selbstverständlich, daß jeder da laßt, wo er seine Ware am billigsten bekommt. Ich erwiderte: Wenn du uns ausbietet, so jage ich dir, man kann es auch so machen, daß man auf landwirtschaftliche Artikel, die eingeführt werden, so hohe Zölle legt, bis die Landwirtschaft wieder existieren kann, findet ihre alte Rechnung nicht mehr dabei, gut, so geht ihr - ihr seid die Mühselthätigen und könnt auch ansonst Hand treiben und Industrien errichten. Wenn wir nichts mehr haben und ausgezogen sind, müßt ihr ja doch so wie so im Ausland Geschäfte machen. Selbstverständlich ist das mein Ernst nicht, ich glaube vielmehr, daß ein chliches Zusammenhalten der drei produzierenden Faktoren, Landwirtschaft, Industrie und Kleingewerbe, das richtige ist. Erstere muß jedoch ganz besondere Sorgfalt gewidmet werden, weil sie weitaus am wichtigsten ist, den anderen beiden stets wieder gesundes Blut zuführt, die besten Soldaten liefert und einen Damm bildet gegen vaterlandslose soziale Elemente.“

Ich will das G. jagte noch über ausführen indem ich Ihnen meine Befürchtungen mitteile, die ich hege, wenn die Getreidepreise auf diesem niederen Stande bleiben. Die Schäferpflasterchen: Fruchtarmuthungen, Viehprämirungen etc., auf die man sich wieder was einbildet, was helfen doch die, wenn ich gleich an meinem Dintel und Weizen ein paar Tausend Mark zu wenig einnehme?

Gewerbe-Verein.

Am Samstag den 9. d. Mts. abends 8 Uhr findet im Gasthaus z. Waldhorn eine Versammlung statt, wozu die Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung eingeladen werden. Auch sind Gäste besonders willkommen. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Reallehrer Wieler über Meißnerimmungen aus Norwegen. Wahlreproduktion.

Der Ausschuß.

Vorstand C. F. Waier. Summarische Berechnung des Stenerabrechnungsbuchs ist wieder zu haben in der G. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Die Inserate, geb. und verlegt von J. H. Müller, C. 58. Marktstraße Schorndorf.